

Steah't's g'schwind amol auf jetz'

Hirtenlied aus Osttirol (Iseltal)
Arr. Siegfried Singer
Musik: Siegfried Singer
Text: Siegfried Singer
www.helbling.com

C

S S

1. Steah't's — g'schwind a - mol auf jetz',
 2. Gott sel - ber isch n - men,
 3. In an Stall drin zu — hem,

A

G7

3 Hir - ten — von — Schlaf!
 himm - li - sch'n — Thron.
 isch ja —

C

Was — sein des — für —
 des — tuan mir — ver —
 wo — uns isch — ge —

C

6 Sa — eh — ? Es — woa — d'n — die — Schaf.
 neh — en. Der — gött — li — che — Sohn,
 bo — das — gött — li — che — Wort.
 Von — als — die —



G7 C G7

Stern glanzt vom Himmel so schön,
Mensch isch er geboren, er Stroh und
Leut' ganz verlassen, von - nen - ver -

C C C

Erd'. Koa Mensch kann's no' wia - s' was -
Heu. Es Hir - ten nur g'schwund - jetz', kemmt's -
spott', isch er kem - mo vom Him - mel, leid't -

G7 C G7

aus dem D - o - Lost's, an En - gl singt, wia's in
al - le - ber - Nehmt's den Hir - ten - stab, leg's an
für uns - Was kann Ur - sach' sein, liabs - tes

C G7 C

Lüf - te - dingt, Bot - schaft - uns - bringt.
Op - fer - b - ou - te - schaf - uns - bringt's enk - re - bringt. Gab!
Iu - ll - in, - und - du - tuast - er - schein?

